



NEWSLETTER

JUNI 2010

Sehr geehrter Kunde/Partner,

der 8. vps Kundentag steht vor der Tür. Aktuelle Informationen über Technologien, neue Entwicklungen und Trends im ID-Management, Praxisberichte und viel Raum für den persönlichen Erfahrungsaustausch – das ist die Mischung, die wir Ihnen am 29. und 30. Juni in der Buhlschen Mühle in Ettlingen anbieten.

Das Thema RFID-Ausweise und Sicherheit ist nach wie vor aktuell. Unser Partner **LEGIC** wird Sie über die unterschiedlichen Technologiewellen bei Mitarbeiterausweisen und die optimale Migrationsstrategie informieren. Das Unternehmen **EURONICS** berichtet zusammen mit unserem Partner **Peak Solution** über ihre Erfahrungen bei der Einführung ihres Mitarbeiterausweises für die physische und logische Sicherheit. **IDExpert® SmartACT**, **Novell Identity Manager** und **Microsoft PKI** waren hier die Lösungsbausteine. Zusammen mit der Firma **ECS Deutschland GmbH** stellen wir Ihnen neue Finanzierungsmodelle für IT-Projekte vor. Herr Albrecht, Managing Consultant der **BWI Systeme GmbH** und **IBM Deutschland GmbH** wird über unser gemeinsames **IDExpert® ProACT** System bei der Bundeswehr berichten. Ein durchgängiges Identitätsmanagementkonzept, das Betriebsausweis und Rechnerzugang integriert – das ist der Traum jedes Sicherheitsbeauftragten. Der Vortrag des **Karlsruher Institut für Technologie (KIT)** wird uns zeigen, in wie weit die Migration dieser beiden Welten im Rahmen des **KITCard** Projektes möglich war. Unser Partner **Accenture** präsentiert die **IDExpert®** Lösung integriert in SAP.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit besten Wünschen

Ihr vps-Team

Identity Management meets ID-Management

Es wächst zusammen was zusammen gehört: Die Völcker Informatik AG und die vps ID Systeme GmbH haben eine gemeinsame Integration ihrer Lösungen für Identity Management und ID-Management auf der European Identity Conference (EIC) und auf einer Roadshow zusammen mit der Nürnberger Peak Solution GmbH vorgestellt.

Die heutige Herausforderung

Seit Jahren ist das zentrale Verwalten von Identitäten (User) in Unternehmen in aller Munde. Damit sind meistens die sogenannten logischen Identitäten, also Accounts in IT-Systemen, gemeint. In der Diskussion wird aber meistens vergessen, dass der Mitarbeiterausweis, sofern vorhanden, das Bindeglied zwischen den logischen Identitäten und den physikalischen Identitäten (Türzugangskontrolle) darstellt. Denn er enthält sowohl den kontaktbehafteten Chip für die IT-Zugänge als auch den kontaktlosen Chip für die Zutrittskontrolle. Oft tragen solche Hybridausweise zusätzlich Magnetstreifen, Barcodes und weitere Medien, um zusätzliche Dienste wie Kantinenbenutzung, Cash Payment (u.a. auch Geldkarte) etc. nutzen zu können. Somit ist der Mitarbeiterausweis das ideale Medium, um die verschiedenen Systemwelten miteinander zu verbinden. Die Möglichkeiten werden allzu oft nicht ausgeschöpft, weil der Mitarbeiterausweis aufgrund seiner Funktion als Zugangsmedium zu Gebäuden nicht von der IT, sondern vom Werkschutz oder dem Gebäudemanagement verwaltet wird.

Chancen konsequent nutzen

So unterbleibt allzu häufig die Mehrfachnutzung des Mitarbeiterausweises, obwohl dieser ideal wäre, um die heute noch getrennten Welten der IT und des Gebäudemanagements zu verbinden.

Alle dafür notwendigen Daten laufen durch das Identity Management System, hier ActiveEntry der Völcker Informatik. In ActiveEntry wird der Mitarbeiter mit all seinen Accounts und Systemberechtigungen zentral gepflegt. Alle relevanten Daten wie z.B. organisatorische Zugehörigkeit und Standortinformationen des Mitarbeiters werden aus den Personalsystemen importiert, wenn es sich um fest angestellte Mitarbeiter handelt. Externe Mitarbeiter werden meistens direkt im Identity Management System gepflegt. Somit ist ActiveEntry das führende Managementsystem für alle Mitarbeiterdaten im Unternehmen.

IDExpert® von vps ID Systeme übernimmt hierbei die Funktion des Kartenmanagements und sorgt dafür, dass die Mitarbeiterdaten und die dazugehörigen Credentials für die IT-Systeme und die Zugangskontrollsysteme auf den Mitarbeiterausweis aufgebracht werden. Es steuert den gesamten Lifecycle des Mitarbeiterausweises, vom Druck und der Personalisierung über die erste Ausgabe bis hin zur Sperrung bzw. der Ausstellung eines Ersatzausweises.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite...](#)

Inhalt:	Seite
Identity Management meets ID-Management (Fortsetzung von Seite 1)	2
MIFARE DESFire und das vps KeyToken System	2
Agenda des 8. vps Kundentages	3

Identity Management meets ID-Management (Fortsetzung von Seite 1)

Investitionsschutz als wichtige Voraussetzung

Die meisten Kunden haben bereits Türzugangskontrollsysteme im Einsatz, oft sogar von verschiedenen Herstellern. ActiveEntry und *IDExpert* verwenden die vorhandene Infrastruktur weiter, weil so verschiedene vorhandene Türzugangskontrollsysteme zentral und damit einheitlich gemanagt werden können. Die Mitarbeiterdaten müssen nur einmal zentral erfasst bzw. gepflegt werden, die Berechtigungen sind jederzeit einsehbar, unternehmensweit einheitlich und auditierbar – und der Mitarbeiter kann sich in seinem Webportal neue Berechtigungen oder Systemzugänge per Workflow bestellen und bekommt diese in kürzester Zeit automatisch zugewiesen. So können auch neue Funktionen auf dem Mitarbeiterausweis schnell und sicher freigeschaltet werden. Der (neue) Mitarbeiter ist in kürzester Zeit arbeitsfähig und benötigt so keine kostspieligen und zeitintensiven Helpdesk-Funktionen.

Der Lösungsansatz

ActiveEntry und *IDExpert* sind per Datenbankschnittstelle miteinander verbunden. Die für die Ausstellung des Mitarbeiterausweises benötigten Mitarbeiterdaten werden von ActiveEntry an *IDExpert* übergeben. *IDExpert* stellt nach Aufnahme des Fotos für den neuen Mitarbeiter einen Ausweis nach vorgegebenem Template aus und übermittelt die Daten (Ausweisnummer, Foto, etc.) zurück an ActiveEntry. Werden durch den Mitarbeiter zukünftig neue Berechtigungen in seinem Webportal bestellt, z.B. Kantinenabrechnung oder Garagenzugang, so werden diese Berechtigungen von ActiveEntry an *IDExpert* weitergeleitet und dem Mitarbeiterausweis logisch zugeordnet. Ein erneutes Erscheinen des Mitarbeiters in der Ausgabestelle ist nicht nötig. Der Mitarbeiterausweis wird von vornherein so weit in der Ausgabestelle vordefiniert, dass eine Beantragung und Genehmigung in ActiveEntry hierfür ausreicht.

Der erste Tag

Max Müller ist heute den ersten Tag im Unternehmen. Ihm wurde mit dem Willkommensgruß der Weg zur Ausgabestelle für seinen neuen Mitarbeiterausweis gezeigt. Dort angekommen, werden seine Mitarbeiterdaten im Kartenmanagementsystem angezeigt und mit einer freundlichen Fotoaufnahme ergänzt. Jetzt kann sich Max Müller ab sofort auf dem Unternehmensgelände und in den Gebäuden aufgrund seiner Berechtigungen frei bewegen. Natürlich hat er nicht überall Zugang, sondern nur dort, wo es für seine Mitarbeiterrolle und Funktion notwendig ist. Er freut sich schon, mit seinen neuen Kollegen in die Kantine essen gehen zu können.

Hier kann er auch gleich mit seinem neuen Mitarbeiterausweis sein Essen elektronisch bezahlen. Bei seiner ersten Anmeldung mit seinem neuen Mitarbeiterausweis mittels des integrierten Smartcard-Chips an seinem Arbeitsplatz-PC sieht er als erstes in seinem Webportal seine Mitarbeiterdaten mit dem Foto, welches vor kurzem in der Ausgabestelle für seinen neuen Ausweis aufgenommen wurde. Jetzt kann er mithilfe der Telefonbuchfunktion in seinem Webportal jeden Mitarbeiter im Unternehmen anrufen und hat gleich ein Bild seiner Kollegen vor Augen. Auch Max ist jetzt für jedermann präsent und findet so schnell Anschluss an die neuen Kollegen. Der erste Tag im neuen Unternehmen fing schon einmal gut an.

MIFARE DESFire und das vps KeyToken System

Mit dem aktuellen *IDExpert* SDK in Version 4 wird die Kodierung von MIFARE DESFire und MIFARE DESFire EV1 Chips unterstützt. Der allgemeine Trend lässt absehen, dass MIFARE DESFire eine der wichtigsten Kodierungstechnologien im Unternehmensbereich in den nächsten Jahren wird. Zwei große, namhafte Kunden setzen bereits heute die MIFARE DESFire-Kodierung in Verbindung mit *IDExpert* Systemen ein.

Gerade im Umfeld der DESFire-Kodierung kommt dem Umgang mit den Kartenschlüsseln eine immer größere Bedeutung zu. Diesem Sachverhalt Rechnung tragend, hat vps sein neues Konzept eines *KeyToken Systems* umgesetzt.

In diesem Konzept werden die Informationen zur Kodierung einer Karte zunächst wie bei allen anderen vps Kodierungen über eine Kodierungsbeschreibungsdarstellung („Description File“) bereitgestellt – die eigentlichen und sensiblen Kartenschlüssel werden aber über ein Hardwaremedium, ein sogenanntes *KeyToken*, zur Kodierung beigestellt. Das *KeyToken* ist ein sicheres und praktisch nicht kopierbares physikalisches Medium zur Aufbewahrung der Kartenschlüssel auf der Basis einer DESFire EV1 Karte.

Die Erstellung der *KeyTokens* kann der Kunde selber übernehmen. Er hat damit volle Kontrolle über seine Schlüssel und muss sie niemand anderem mitteilen. Zur *KeyToken*-Erstellung stellt vps das sogenannte *KeyTokenBuilder*-Tool bereit. Mit dieser intuitiv zu bedienenden Software können ganz unkompliziert *KeyTokens* erzeugt werden.

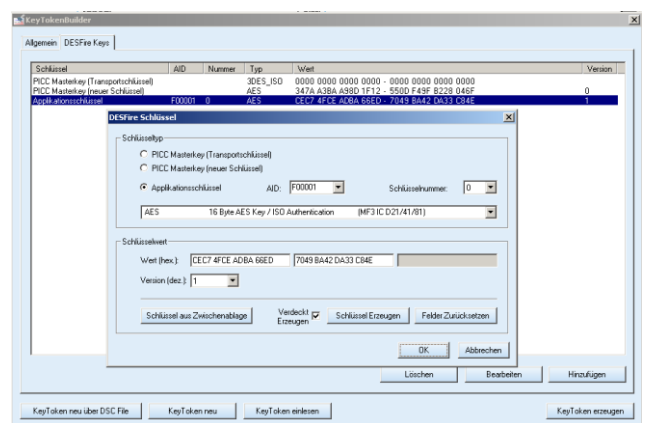


Bild: Schlüsselkonfiguration im KeyTokenBuilder

Sollen z.B. Schlüssel geändert werden, kann der Kunde einfach ein neues KeyToken erstellen. Selbstverständlich kann dieser Part der KeyToken Erzeugung aber auch unterstützend durch vps durchgeführt werden.

Das KeyToken wird einmalig vor jedem Start eines Produktionsvorgangs angefordert.

Daneben lassen sich aber auch weitere optionale KeyToken-Merkmale wie persistente Datenspeicherung auf dem Produktionsrechner und Mastermedien-Eigenschaft zur Erzeugung abgeleiteter KeyTokens aktivieren.

Das KeyToken System und der KeyTokenBuilder sind unmittelbarer, aber auch optional zu verwendender Bestandteil jeder vps DESFire-Kodierung und ohne zusätzliche Kosten in dieser enthalten.

Agenda des 8. vps Kundentages



Agenda 29. Juni 2010

Bis 14:00	Anreise, Erfrischungen Demoplätze mit: <i>IDExpert® ProACT</i> <i>IDExpert® SmartACT</i>
14:00	Begrüßung und Einführung <i>Rudi Noé, Sales Manager, vps ID Systeme GmbH</i> <i>Jürgen König, Geschäftsführer, vps ID Systeme GmbH</i>
14:15	Ausblicke 2010 <i>Jürgen König, Geschäftsführer, vps ID Systeme GmbH</i>
14:45	IDExpert® Produkt-Update <i>Robert Rechlitz, Product Manager, vps ID Systeme GmbH</i>
15:30	Migration von Ausweistechnologien der ersten Generation zu State-of-the-Art Plattformen <i>Martin Fiur, Key Account Manager, LEGIC Identsystems AG</i>
16:15	Kommunikationspause
16:30	IDExpert® SmartACT Erfahrungsbericht EURONICS <i>Ga-Lam Chang, Leiter ISM Solutions, Peak Solution GmbH</i>
17:15	Abschlussdiskussion
18:30	Abfahrt zum gemeinsamen Abendessen in der Pfalz

Agenda 30. Juni 2010

8:30	Einstimmung bei Kaffee und Tee
9:00	Begrüßung und Einführung <i>Rudi Noé, Sales Manager, vps ID Systeme GmbH</i>
9:15	Finanzierungsmodelle im IT Umfeld <i>Arthur Wojtek, Sales Executive, ECS Deutschland GmbH</i>
10:00	CMS Projekt der BWI Systeme GmbH bei der Bundeswehr <i>Marc Albrecht, Managing Consultant, BWI Systeme GmbH / IBM Deutschland GmbH</i>
10:45	Kommunikationspause
11:30	Migration zweier Welten – die KITCard am Karlsruher Institut für Technologie <i>Wilhelm Sievers, Projektleiter, KIT Karlsruhe</i> <i>Michael Gehle, Sicherheitsmanagement, KIT Karlsruhe</i>
12:15	Gemeinsames Mittagessen
14:15	IDExpert® im SAP-Umfeld <i>Heiko Mouhlen, Head of Global HCMS Software Sales, Accenture Software for SAP HCM</i>
14:45	Abschlussdiskussion
15:30	Zusammenfassung und Schlusswort <i>Rudi Noé, Sales Manager, vps ID Systeme GmbH</i>
16:00	Ende des vps Kundentages

Kontakt: Rudi Noé, moe@vps.de

Besuchen Sie uns...



8. vps Kundentag 2010 29. – 30. Juni 2010

Buhlsche Mühle
Ettlingen